



Termin auf Anfrage

Gern auch als Inhouse-Schulung

360,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer

20 Euro Frühbucherrabatt bis **42 Tage** vor Seminarbeginn

Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **4 %**, ab dem dritten Teilnehmer von **10 %**

Die **EU-Schiffsrecycling-Verordnung (EU-Verordnung Nr. 1257/2013)** betrifft das Recycling von Schiffen unter der Flagge von Mitgliedstaaten der Europäischen Union und enthält Sicherheits- und Umwelanforderungen.

Ziel ist das sichere und umweltgerechte Recycling von Schiffen unter der Flagge von Mitgliedstaaten der Union. Es soll zum weltweiten Inkrafttreten der **Hongkong-Konvention von 2009** beitragen. Dieses Schiffsrecycling-Übereinkommen wurde von der **Internationalen Seeschiffahrtsorganisation IMO** verabschiedet und enthält Vorschriften zum umweltgerechten und sicheren Abwracken von Seeschiffen >500 BRZ für Reedereien, Bauwerften, Zulieferer und für die Abwrackwerften. Zur Umsetzung der EU-Verordnung über das Recycling von Schiffen ist es erforderlich, für neue und existierende Schiffe über 500BRZ eine Inventarliste von Gefahrstoffen zu erstellen.

Das schließt neben der **Erstellung von Gefahrstoffkatastern** die **sachkundige Probenahme von Materialien auf Schiffen** ein.

Der Lehrgang hat das Ziel, Probenehmern das nötige Wissen für diese Aufgabenstellung zu vermitteln.

Langjähriger Fachbegutachter im Bereich Qualitätssicherung und Dokumentenprüfung auf Schiffen
Fachexperte mit langjähriger Erfahrung bei der Probenahme im gesetzlich geregelten Bereich

Beginn: 09:00 Uhr bis circa 16:30 Uhr

Einführung und Grundlagen

Rechtlichen Vorgaben und Regelungen

EU Ship Recycling Regulation 1257/2013, Hong Kong Convention

Beschreibung der relevanten Gefahrstoffe unter Berücksichtigung der im Anhang I der

EU – Verordnung 1257 aufgelisteten Stoffe (u.a. Asbest, ODS, PCB, TBT)

Chemische Definition, Eigenschaften

Einsatzgebiete

Umweltverhalten, Auswirkung auf die Gesundheit

Vorgehensweise bei der Dokumentenprüfung auf Schadstoffe auf Schiffen

Erarbeitung eines Probenahmeplanes

Ermittlung der Probenanzahl

Festlegung der Probenahmestellen für Sichtkontrollen und Materialproben

Durchführung der Probenahme

Probenahmegeräte, Ausführliche Erläuterung der Probenahmeverfahren entsprechend der ausgewählten Schadstoffe, Dokumentation (u.a. Probenahmeprotokoll, Bildmaterial, Listen, Besonderheiten), Qualitätssicherung, Probenkonservierung, Verpackung und Transport unter Einbeziehung der Vorgaben des Labors

Arbeitsschutz bei der Probenahme

Auswertung und Abschlussdiskussion

Abschlussdiskussion

Programm

Probenahme von Schadstoffen auf Schiffen

Zielgruppe: Ingenieurbüros, Gutachter und Sachverständige, die sich mit der Problematik von Schadstoffen auf Schiffen beschäftigen, Firmen im Schiffsbau und dem Schiffsrecycling

Empfehlungen:

[Aktueller Seminarplan](#) | [Probenehmerschulungen im gesetzlich geregelten Umweltbereich](#) | [Schulungen im Bereich Trinkwasser](#)

[Inhouse-Schulungen](#) | [Seminare rund um den Bäderbetrieb](#) | [Sachkundenachweise im Bereich Feststoffe](#)

[Weiterbildungen im Bereich Qualitätsmanagement](#) | [Schulungen zur Probenahme wässriger Medien](#)

Rostock	Berlin	Hamburg	Mainz	Online
Technologiepark Warnemünde Friedrich Barnewitz Str. 5 18119 Rostock	Hotel Steglitz International Schloßstr. / Albrechtstr. 2 12165 Berlin	BEST WESTERN PLUS Hotel Böttcherhof, Wöhlerstraße 2 22113 Hamburg	Best Western Hotel Mainz Wallstr. 56 55122 Mainz	Microsoft Teams aber auch andere Systeme möglich

Dr. Jeanette Holz, NORDUM Akademie GmbH & Co. KG, Neubrandenburger Str. 51, 18196 Kessin, Telefon: 038208 – 434 830, E-Mail: info@nordum-akademie.de